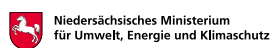


Mittel- und norddeutsche Trockenregionen im Klimawandel – Herausforderung für die Landnutzung

Regionalkonferenz der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt mit Unterstützung des Bundes am 2. und 3. April 2014 in Leipzig



mit Unterstützung von:



Inhalt



Einleitung	3
Programm	4
Referenten im Profil	7
Veranstaltungsteilnehmer	11
Impressum	16

Einleitung



Die Regionalkonferenz „Mittel- und norddeutsche Trockenregionen im Klimawandel – Herausforderung für die Landnutzung“ widmet sich der zunehmenden Trockenheit infolge des Klimawandels und greift damit ein Thema auf, das für den Wasserhaushalt und die Landnutzung von besonderer Bedeutung ist.

Die Veranstaltung wird von den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, die schon heute von dieser Entwicklung betroffen sind, gemeinsam durchgeführt. Ziel ist es, für die Anpassung an den Klimawandel zu sensibilisieren und über Betroffenheiten, Anpassungserfordernisse und geeignete Maßnahmen zu informieren. Deshalb richtet sich die Regionalkonferenz an Kommunen sowie alle direkt oder indirekt vom Klimawandel betroffenen regionalen und lokalen Entscheidungsträger und Akteure.

Das Programm der Regionalkonferenz sieht wissenschaftliche Beiträge namhafter Experten aus der Klimaforschung vor. Sie geben einen Überblick über den aktuellen Stand des Wissens zur bisherigen und künftigen Klimaentwicklung. Außerdem werden die Auswirkungen des Klimawandels auf die Land- und Forstwirtschaft, die Wasserwirtschaft, die räumliche Planung und die Biologische Vielfalt in verschiedenen Workshops aufgezeigt sowie Lösungen für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel vorgestellt und diskutiert. Erfahrungsberichte vermitteln schließlich einen Eindruck von der Umsetzung geeigneter Maßnahmen in die Praxis.

Programm 2. April 2014

Plenarteil

→ Leipziger KUBUS, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

- 9:00 Uhr **Registrierung/Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Eröffnung**
Dr. Hartmut Schwarze, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- 10:05 Uhr **Grußworte**
Heiko Rosenthal, Stadt Leipzig, Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport
Prof. Dr. Ralf Merz, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
- 10:20 Uhr **Wie hat sich der regionale Klimawandel in den Trockenregionen bislang ausgewirkt?**
Prof. Dr. Peter C. Werner, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- 10:45 Uhr **Extremereignisse als besondere Risiken des Klimawandels – Was wissen wir?**
Dr. Paul Becker, Deutscher Wetterdienst
- 11:05 Uhr **Bedeutung atmosphärischer Zirkulationsveränderungen in Mitteleuropa für die regionale Witterung**
Dipl. Met. Wilfried Küchler, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 11:25 Uhr **Fach- und gebietsübergreifende Ermittlung und Bewertung der Folgen des Klimawandels**
Prof. Dr. Jochen Schanze, Leibnitz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden
- 11:50 Uhr **Was sagen uns die regionalen Klimamodelle über die künftige Klimaentwicklung in den mittel- und norddeutschen Trockenregionen und welche Auswirkungen sind zu erwarten?**
Dr. Daniela Jacob, Climate Service Center
- 12:15 Uhr **Die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) – Stand der Umsetzung**
Susanne Hempen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- 12:30 Uhr **Mittagspause**

Workshops

→ Leipziger KUBUS, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

13:45 Uhr **Fachliche Diskussion auf Grundlage von Impulsreferaten**

1. Nachhaltiges Wassermanagement in Trockenregionen

Moderation: Dr. Astrid Krüger, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

- Entwicklung des Wasserhaushaltes in Sachsen und wasserwirtschaftliche Strategien bei zunehmender Trockenheit
Karin Kuhn, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf Niedrigwasserhältnisse in Flusseinzugsgebieten
Uwe Petry, Markus Anhalt, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
- Folgen lang anhaltender Trockenperioden auf die urbane Gewässerbelastung
Prof. Dr. Peter Krebs, Technische Universität Dresden
- Klimawandel, Grundwasserneubildung, Beregnungsbedarf in niedersächsischen Trockengebieten
Dr. Udo Müller, Landesamt für Boden, Energie und Geologie Niedersachsen

2. Landwirtschaftliches Wassermanagement bei zunehmenden Extremereignissen

Moderation: Prof. Dr. Jörg Matschullat, Technische Universität Freiberg

- Effizientes Wassermanagement durch Vermeidung von Oberflächenabfluss und Bodenerosion sowie Minimierung unproduktiver Wasserverluste
Dr. Walter Schmidt, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Effizientes Wassermanagement durch Anbau trockenverträglicher Sorten und Fruchtarten sowie angepasste Bestandesführung und Düngung
Dr. Joachim Bischoff / Dr. Gerhard Hartmann, Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Sachsen-Anhalt
- Effizientes Wassermanagement durch Bewässerung
Ekkehard Fricke, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Nachhaltige Bewirtschaftung von Sandstandorten in Nordostdeutschland
Dr. Hubert Heilmann, Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

3. Wald und Forstwirtschaft

Moderation: Eberhard Reckleben, Referatsleiter, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Abendveranstaltung

- Zunehmendes Trockenstressrisiko für Wälder durch Klimawandel
Dr. Henning Meesenburg, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Göttingen
- Veränderungen der Grundwasserneubildung unter Wald – Einfluss von Klimawandel und Waldentwicklung
Johannes Suttmöller, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Göttingen
- Zunehmende biotische Risiken für Wälder durch Klimawandel
Prof. Dr. habil. Ralf Kätzel, Landesbetrieb Forst Brandenburg
- Neue Ökosysteme oder autochthone Lebensgemeinschaften – Zur Frage sinnvoller Leitbilder des Waldnaturschutzes im Klimawandel
Dr. Peter Meyer, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Göttingen

4. Trockenregionen im Klimawandel – was kann räumliche Planung bei der Anpassung leisten?

Moderation: *Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie*

- Möglichkeiten und Ansätze klimagerechter räumlicher Planung und Entwicklung – bundesweite Handlungsansätze
Prof. Dr. Christian Diller, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Betroffenheitsanalysen – eine wichtige Wissensbasis für Regionen: Aufwand, Nutzen, Unsicherheiten
Prof. Dr. Catrin Schmidt, Technische Universität Dresden
- Erarbeitung eines klimaangepassten Regionalplans für die Region Leipzig-West Sachsen
Katrin Klama, Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
- Lausitz-Spreewald – Auf dem Weg zur Modellregion Trockenheit? Handlungsfelder und Instrumente versus Zwänge und Rahmenbedingungen
Prof. Dr. Uta Steinhardt, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde;
Ralf Ulrich, Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

5. Wie können Ökosystemfunktionen unter den Bedingungen des Klimawandels erhalten bleiben?

Moderation: *Dr. René Zimmer, re:member – Wandel mitgestalten*

- Vor welche neuen Herausforderungen stellt der Klimawandel den Naturschutz?
Dr. Aletta Bonn, Naturkapital Deutschland – TEEB DE, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
- Möglichkeiten und Grenzen des Artenschutzes im Klimawandel
Dr. Martin Musche, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
- Was braucht es, damit Ökosystemfunktionen erhalten bleiben?
Dr. Ulrike Doyle, Sachverständigenrat für Umweltfragen

16:30 Uhr Ende der Workshops

→ Hörsaalgebäude der Universität Leipzig, Augustusplatz

17:30 Uhr Einlass

18:30 Uhr Podiumsdiskussion: Welche Strategien zur Anpassung an den Klimawandel verfolgen EU, Bund und Länder?

Moderation: *Angela Elis*

- *Dr. Peter Wehrheim, EU-Kommission, GD Klimapolitik*
- *Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit*
- *Almuth Hartwig-Tiedt, Staatssekretärin im Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Brandenburg*
- *Dr. Christian Jacobs, Referatsleiter Klimaschutz im Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz*
- *Frank Kupfer, Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Sachsen*
- *Michael Dörffel, Abteilungsleiter Klimaschutz im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Sachsen-Anhalt*
- *Dr. Till Backhaus, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, Mecklenburg-Vorpommern*

→ Restaurant Panorama Tower im City-Hochhaus, Augustusplatz

20:00 – 23:00 Uhr „Get-together“

Anfahrt zur Abendveranstaltung

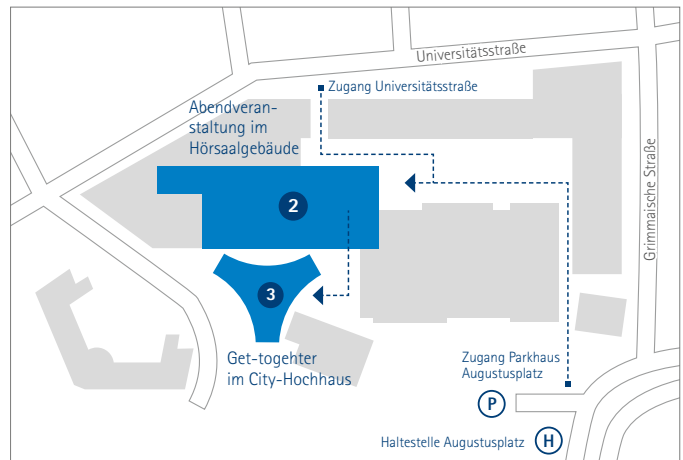
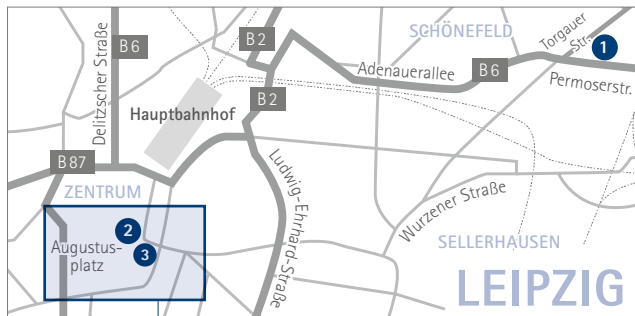
mit ÖPNV:

Vom KUBUS nach rechts 60 Meter zur Bahnhaltestelle Permoser Str./Torgauer Str. laufen. Mit Linie 3 Richtung Leipzig, Knautkleeberg zum Hauptbahnhof (7 Stationen) fahren. Am Hauptbahnhof in die Linie 15 Richtung Leipzig, Meusdorf umsteigen und eine Station bis zum Augustusplatz fahren. Das Hörsaalgebäude erreichen Sie vom Augustusplatz zu Fuß über das Leibnizforum (Innenhof).

mit Auto:

Fahren Sie aus der Tiefgarage nach rechts Richtung Innenstadt. Folgen Sie dem Innenstadtring bis zum Augustusplatz. Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Augustusplatz (Tiefgarage) gegen Gebühr.

Anfahrtskizze zur Abendveranstaltung



Programm 3. April 2014

Plenarteil

→ Leipziger KUBUS, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

9:00 Uhr Landnutzung und Klimawandel in der EU – Herausforderung für nationale, regionale und lokale Maßnahmen

Dr. Peter Wehrheim, EU-Kommission, GD Klimapolitik

9:30 Uhr Der 5. Sachstandsbericht des IPCC – Kernbotschaften der Arbeitsgruppe 2 „Folgen, Anpassung, Verwundbarkeit“

Dr. Daniela Jacob, Climate Service Center

10:00 Uhr Ergebnisse der Workshops vom Vortag

Moderatoren der Workshops

Gute Praxisbeispiele für Anpassungsmaßnahmen aus den beteiligten Ländern

- Stabilisierung des Wasserhaushalts in Nordostniedersachsen heute und in Zukunft – Konzepte, Planungen, Maßnahmen

Ulrich Ostermann, Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen

- Direktsaat als umfassende Anpassungsmaßnahme an den Klimawandel

Mark Dümichen, Landwirtschaftsbetrieb Dümichen, Niederer Fläming

- Anpassung der Waldbauplanung an die veränderten ökologischen Rahmenbedingungen im Fläming

Prof. Dr. Hermann Spellmann, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Göttingen

- Der klimaangepasste Regionalplan Leipzig-West-sachsen

Prof. Dr. Andreas Berkner, Leiter der Regionalen Planungsstelle des Regionalen Planungsverbandes Leipzig-West-sachsen

- Moorschutz in Brandenburg

Dr. Tilo Geisel, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

12:30 Uhr Fazit und Ausblick „Wie geht es weiter?“

Dr. Hartmut Schwarze, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten im Profil

Folgende Referenten gestalten den Plenarteil am 2. April 2014:



Prof. Dr. Peter C. Werner,
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Akademische Ausbildung und berufliche Tätigkeiten:	1971 – 1975	Meteorologiestudium an der Humboldt-Universität zu Berlin, Abschluss mit Diplom ("Zum Problem der Orographie in einem Grenzschichtmodell")
	1975 – 1976	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hauptamt für Klimatologie des Meteorologischen Dienstes der DDR, Potsdam (Untersuchungen zur räumlichen Struktur meteorologischer Felder)
	1976 – 1979	Leiter der Meteorologischen Station Berlin
	1979 – 1982	Aspirantur an der Humboldt-Universität zu Berlin, Abschluss mit Promotion (Dissertationsthema: „Zur Zirkulation im mitteleuropäischen Raum“)
	1982 – 1986	erneut wissenschaftlicher Mitarbeiter am Hauptamt für Klimatologie (Andauerverhalten meteorologischer Erscheinungen, Datenprüfung und -ergänzung)
	1987 – 1990	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Meteorologischen Hauptobservatorium Potsdam des Meteorologischen Dienstes der DDR (Klimaanalyse und -diagnose, wissenschaftsorganisatorische Aufgaben)
	1990 – 1991	Übernahme in den Deutschen Wetterdienst in die Abteilung Forschung (Klimaanalyse und -diagnose, Fragen der großräumigen Zirkulation und der Regionalisierung, verbunden mit einem Gastaufenthalt am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg)
	ab 1991	Mitarbeiter des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (Klimaanalyse und -diagnose, Datenaufbereitung, Klimamodellvalidierung, Entwicklung von statistisch-basierten regionalen Klimamodellen)
	1998	Habilitation an der Freien Universität Berlin mit einer Arbeit über das Thema „Klimatologische Extreme und ihr Zusammenhang mit der Zirkulation“)
Lehrtätigkeiten:	1/1999 – 10/2003	Privat-Dozent am Meteorologischen Institut der Freien Universität Berlin mit dem Lehrauftrag „Meteorologie unter besonderer Berücksichtigung der Klimatologie“
	2004 – 2006	Privat-Dozent am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
	seit 2006	Professor am Geographischen Institut der Humboldt-Universität zu Berlin

Vortragstitel: **Wie hat sich der regionale Klimawandel in den Trockenregionen bislang ausgewirkt?**
Mit Bezug zur globalen Klimaänderung wird die Feuchteentwicklung in den niederschlagsarmen Gebieten Nordostdeutschlands in den letzten 50 bis 100 Jahren betrachtet.



Dr. Paul Becker
Deutscher Wetterdienst

1979–1984	Studium der Meteorologie an der Universität Hamburg
1984	Diplom
1984–1989	wissenschaftlicher Angestellter an der Universität Hamburg bzw. am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg, dabei am 5.11.1987 Promotion
seit 1989	Beamter beim Deutschen Wetterdienst
2005–2008	Leiter der Abt. Medizin-Meteorologie
2006–2009	Leiter der Abt. Klima- und Umweltberatung
seit 2008	Leiter des Geschäftsbereiches Klima und Umwelt und Mitglied im Vorstand des Deutschen Wetterdienstes
seit 2010	zusätzlich Vizepräsident
seit 1998	Lehrauftrag an der Universität Hamburg

Sonstiges: Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung Medizin-Meteorologischer Forschung e.V.
Mitglied im Vorstand des Deutschen Klima – Konsortiums e.V.

Vortragstitel: **Extremereignisse als besondere Risiken des Klimawandels – Was wissen wir?**
Der Vortrag beleuchtet die beobachtete und für die Zukunft erwartete Entwicklung extremer Wetterereignisse für Deutschland



Dipl. Met. Wilfried Kuchler
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

- seit 1974 Diplom-Meteorologe (Humboldt Universität zu Berlin).
 - 1974–1991 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Gruppenleiter am Meteorologischen Observatorium Wahnsdorf. Schwerpunkt: Untersuchung meteorologischer Einflussgrößen auf Luftverunreinigung und atmosphärische Deposition in der DDR.
 - 1986/1987 Leitung eines Armenisch-Ostdeutschen Forschungsprojektes zur SODAR-Sondierung der Atmosphäre (Interpretation der SODAR-Messungen).
 - 1992 – 1999 Initiierung und fachliche Steuerung der ostdeutschen Projekte SANA und OMKAS (Sanierung der Atmosphäre über den neuen Bundesländern). Präsentation, Diskussion und Publikation sächsischer Forschungsergebnisse zur „Second and Third international conference for monitoring, simulation and management of air pollution problems“ in Barcelona (Spanien) 1994 und in Porto Carras (Griechenland) 1995.
 - 2001 Initiierung des sächsisch-südafrikanischen Forschungs- und Entwicklungsprojektes "Projecting Regional Climate Change in South Africa" in Südafrika.
 - 2010 Kurt-Schwabe-Preis der Sächsischen Akademie der Wissenschaften.
 - Januar 2011 Aufnahme in den Fachbeirat „Strategic Advisory Panel“ des Climate Service Centers (CSC) in Hamburg.
-

Vortragstitel: **Bedeutung atmosphärischer Zirkulationsveränderungen in Mitteleuropa für die regionale Witterung**
Die Veränderungen in der atmosphärischen Zirkulation haben bereits in Mitteleuropa zu einer neuen Verteilung von Häufigkeit und Andauer der Großwetterlagen geführt und vor allem Niederschlagscharakteristika deutlich modifiziert.



Prof. Dr. Jochen Schanze
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden

- Prof. Schanze ist Leiter des Forschungsbereichs Umweltrisiken in der Stadt- und Regionalentwicklung am Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung sowie Inhaber der Professur für Umweltentwicklung und Risikomanagement an der Technischen Universität Dresden.
- Nach der wissenschaftlichen Ausbildung an der Technischen Universität München und der Universität Regensburg hat er u. a. eine Professur an der Universität Potsdam vertreten.
- Im Zentrum seiner Forschung und Lehre steht die Integrierbarkeit der biophysischen Wirkungszusammenhänge von Mensch-Umwelt-Systemen in Instrumente und Strategien der gesellschaftlichen Umwelt- und Risikovorsorge. Ein thematischer Schwerpunkt sind die regionalen Folgen des Klimawandels und des gesellschaftlichen Wandels.
- Prof. Schanze ist in nationalen und internationalen Gremien tätig sowie Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen. Er hat eine Reihe von nationalen und internationalen Forschungsprojekten koordiniert. Eines der Projekte ist zurzeit die Vulnerabilitätsstudie Sachsen.

Vortragstitel: **Fach- und gebietsübergreifende Ermittlung und Bewertung der Folgen des Klimawandels**

Die Vielschichtigkeit und Bandbreite der Folgen des Klimawandels sowie die Anpassungsoptionen können für die Akteure in Städten und Regionen schrittweise handhabbar gemacht werden.



Dr. Daniela Jacob
Climate Service Center (CSC) eine Einrichtung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht

- Nach dem Studium der Meteorologie in Darmstadt führte Daniela Jacob ihre Dissertation an der Universität Hamburg durch. Danach war sie am National Center for Atmospheric Research (NCAR) in Boulder, Colorado tätig.
- Seit 1993 forscht sie am Max-Planck-Institut für Meteorologie und entwickelte das regionale Klimamodell REMO, mit dem sich regionale Ausprägungen des Klimawandels berechnen lassen.
- 2003 gründete Daniela Jacob die Firma anemos jacob GmbH, Nachfolger der Firmen anemos und anemos jacob. anemos jacob GmbH ist ein unabhängiges Gutachterbüro für Windenergie, das seit Jahren in Deutschland zu den führenden Windgutachterbüros zählt. Es verfügt über eine mehr als 20-jährige Erfahrung im Bereich der Windenergie.
- Von 2009 – 2013 war sie Professorin für regionalen Klimawandel an der Universität Bergen, Norwegen. Daniela Jacob hat in über 30 nationalen und internationalen Projekten mitgewirkt (u. a. ENSEMBLES) sowie nationale und internationale Projekte koordiniert (u. a. CLAVIER und IMPACT2C).
- Im Juni 2010 wurde sie in die Riege der Hauptautoren für den 5. Sachstandsbericht des Intergovernmental Panel of Climate Change (IPCC) berufen.
- Daniela Jacob leitet seit 2009 die Abteilung „Klimasystem“ im Climate Service Center und erstellt und synthetisiert Daten und Informationen über klimatische Veränderungen, entwickelt neue anwendungsbezogene Produkte, vermittelt Kooperationspartner aus Wissenschaft, Industrie und Verwaltung Klimawissen und berät sie bei deren Interpretation.
- Seit Oktober 2013 ist sie stellvertretende Direktorin des Climate Service Centers.

Vortragstitel: **Was sagen uns die regionalen Klimamodelle über die künftige Klimaentwicklung in den mittel- und norddeutschen Trockenregionen und welche Auswirkungen sind zu erwarten?**



Dr. Peter Wehrheim,
EU-Kommission, GD Klimapolitik

Peter Wehrheim is Head of Unit in the Directorate General „Climate Action“ of the European Commission. His portfolio includes climate finance (EU internal and in the context of external development cooperation), deforestation (REDD+ and LULUCF) and agriculture. Among his current tasks are: the mainstreaming of climate action into the EU budget including through the new LIFE instrument, scaling up of climate finance in the external cooperation of the EU and the future treatment of land use, agriculture and forestry in international and EU domestic climate policies.

Peter started to work for the European Commission in 2004 and was first affiliated with the Directorate General for Agriculture and Rural Development (until 2010). He was responsible for the approval of various rural development programmes for German Bundesländer and contributed to the „Health Check“ of the Common Agricultural Policy in 2008 in which climate change was one of the „new challenges“.

Prior to joining the Commission he worked at the Centre for Development Research/University of Bonn (with Joachim von Braun). In 2001/2002 he was temporary Professor at the Institute for Economic and Agricultural Policy/University of Bonn. Between 1994 and 1998 he was affiliated with the University of Kiel and also worked as an independent consultant for the World Bank, the FAO and the European Commission. In 2001 he completed his Habilitation in Agricultural Policy at the University of Bonn and in 1994 he received a Doctor degree in agricultural economics from the University of Giessen.

Vortragstitel: Landnutzung und Klimawandel in der EU – Herausforderung für nationale, regionale und lokale Maßnahmen



Susanne Hempen
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

seit 2005	Referentin im Bundesumweltministerium Tätigkeitsbereiche: Siedlungsabfälle, biologische Abfälle, gefährliche Abfälle (Quecksilberübereinkommen), Klimaanpassung
1997 – 2005	Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim NABU Erstellung von Stellungnahmen, Lobbying, Akquisition und Betreuung von Kooperationen
1997	Managerin am Waste Management and Technology Centre an der Universität von Sheffield
1990 – 1995	Senior Researcher am Institut für Europäische Umweltpolitik (IEEP) in Bonn

Vortragstitel: Die Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) – Stand der Umsetzung

Veranstaltungsteilnehmer

A		C	
Wigbert Albrecht	<i>Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt</i>	Jürgen Claus	<i>Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MUGV Bbg)</i>
Markus Anhalt	<i>Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz</i>		
B		D	
Heike Baron	<i>Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern</i>	Dr. Achim Daschkeit	<i>Umweltbundesamt - Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung (KomPass)</i>
Marion Baurth	<i>Lokale Agenda</i>	Jochen Dettmer	<i>Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.</i>
Dr. Paul Becker	<i>Deutscher Wetterdienst</i>	Rainer Dietrich	<i>Stadtverwaltung Zwickau</i>
Dr. Anne Becker	<i>Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen-Anhalt</i>	Prof. Dr. Christian Diller	<i>Justus-Liebig-Universität Gießen</i>
Silvia Beiche	<i>Landschaftspflegeverband Wittenberg</i>	Michael Dörrfel	<i>Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt</i>
Dr. Martin Berger	<i>Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Niedersachsen</i>	Dr. Ulrike Doyle	<i>Sachverständigenrat für Umweltfragen</i>
Andreas Bergmann	<i>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Inst. für Geowissenschaften u. Geographie, Fachgebiet Geoökologie</i>	Mark Dümichen	<i>Landeswirtschaftsbetrieb Dümichen, Niederer Fläming</i>
		E	
Prof. Dr. Andreas Berkner	<i>Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen</i>	Prof. Dr. Christian Ehrlich	<i>Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt</i>
Dr. Joachim Bischoff	<i>Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen - Anhalt</i>	Norbert Eichkorn	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Linda Bode	<i>freie Planerin</i>	Dr. Christina Eisenberg	<i>Förderverein Lausitz</i>
Rainer Boldhaus	<i>Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</i>	Dr. Jörg Elbracht	<i>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Hannover</i>
Ulrike Bönewitz	<i>Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>	Andrea Ende	<i>Landratsamt Bautzen - Kreisforstamt</i>
Martin Bönewitz	<i>Universität Bonn</i>	Annemarie Enk	<i>Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden</i>
Dr. Aletta Bonn	<i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ</i>	F	
Meike Bornschein	<i>Gläserner Bauernhof Vogtland e. V.</i>	Katrin Fahrenkrug	<i>Institut Raum Et Energie</i>
Falk Böttcher	<i>Deutscher Wetterdienst</i>	Dr. Michael Feist	<i>Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig</i>
Anja Böttcher	<i>Landesverwaltungsamt Halle</i>	Dr. Dieter Feldhaus	<i>Landesamt für Geologie und Bergwesen</i>
Dr. Mathias Böttger	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>	Nils Feske	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Dr. Susanne Brandt	<i>Bauernverband Sachsen-Anhalt e. V.</i>	Frank Fischer	<i>Forstwirtschaftliche Vereinigung Altmark e. V.</i>
Doreen Brandt	<i>Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg</i>	Steffi Fischer	<i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>
Thomas Brestrich	<i>Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt</i>	Jochen Flasbarth	<i>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</i>
Marc Büchner	<i>Agarproduktion "Elsteraue" GmbH & Co. KG</i>	Ines Flügel	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Wolfgang Busch	<i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ</i>		

Maria Foltyn	<i>Bayerisches Landesamt für Umwelt</i>	Karin Herdam	<i>Stadt Aschersleben</i>
Dr. Johannes Franke	<i>TU Dresden, Professur für Meteorologie</i>	Prof. Dr. Thomas Hickler	<i>Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F)</i>
Ekkehard Fricke	<i>Landwirtschaftskammer Niedersachsen</i>	Martin Hillmann	<i>Landwirtschaftskammer Niedersachsen</i>
Dr. Nico Frischbier	<i>ThüringenForst – AöR, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha</i>	Kristin Hoffmann	<i>Deutscher Wetterdienst</i>
G			
Anne Gädeke	<i>Lehrstuhl für Hydrologie und Wasserressourcenbewirtschaftung, BTU Cottbus-Senftenberg</i>	Dr. Falko Holz	<i>Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt</i>
Dr. Tilo Geisel	<i>Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg</i>	Steffen Hooper	<i>Landkreis Mansfeld-Südharz, Umweltamt</i>
Dr. Wolfgang Gerber	<i>Landesgymnasium für Sport Leipzig</i>	Dr. Hartmut Hoppenworth	<i>Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt</i>
Sandra Giglmaier	<i>B.A.U.M. Consult GmbH</i>	Annabell Hormann	<i>Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V.</i>
Julia Görlitz	<i>Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) Koordinierungsstelle Brandenburg</i>	Dr. Lothar Hövelmann	<i>Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft DLG e. V.</i>
Klaus Götze	<i>Wassergut Canitz GmbH</i>	Lena Hübsch	<i>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)</i>
Eckhard Groß	<i>Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg</i>	I	
Dr. Michael Gruschwitz	<i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>	Dirk Ilgenstein	<i>Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung</i>
Christine Gunter	<i>Hennes & Mauritz</i>	Patrick Illiger	<i>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i>
H			
Leilah Haag	<i>Luftbild Umwelt Planung GmbH</i>	J	
Dr. Günter Hälsig	<i>Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz</i>	Dr. Daniela Jacob	<i>Climate Service Center</i>
Joachim Hantusch	<i>Stadt Dessau-Roßlau</i>	Siegbert Jacob	<i>Gläserner Bauernhof Vogtland e. V.</i>
Dr. Gerhard Hartmann	<i>Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau</i>	Frank Jacob	<i>Staatsbetrieb Sachsenforst</i>
Diana Haubold	<i>Forschungszentrum Jülich GmbH - OE Projektträger Jülich, Geschäftsstelle Berlin</i>	Dr. Christian Jacobs	<i>Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</i>
Marlen Hauschild	<i>Johann Heinrich von Thünen-Institut, Institut für Ländliche Räume</i>	Dr. Kerstin Jäkel	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Sarah Hauschild	<i>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie</i>	Dr. Kerstin Jäkel	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Ditmar Haym	<i>Stadtverwaltung Rötha</i>	Hermann Jossen	<i>Landkreis Emsland</i>
Prof. Dr. Andrea Heilmann	<i>Hochschule Harz</i>	Dr. Andrés Jung	<i>Universität Leipzig</i>
Dr. Hubert Heilmann	<i>Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft</i>	Dr. Elisabeth Jüscke	<i>SoilVital - Büro für Bodenkunde und Bodenpflege</i>
Susanne Hempen	<i>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</i>	K	
Lydia Henneberger	<i>Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming</i>	Dr. Hans-Eberhard Kape	<i>LMS Agrarberatung (LFB)</i>
Godehard Hennies	<i>Wasserverbandstag e. V. Bremen Niedersachsen Sachsen-Anhalt</i>	Dr. Tatyana Karasyova	<i>INNO-Concept GmbH</i>
Claudia Henze	<i>Regionale Planungsstelle Uckermark-Barnim</i>	Prof. Dr. Ralf Kätzel	<i>Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde</i>
		Christiane Kawe	<i>Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz</i>
		Susann Kirst	<i>Stadt Bad Liebenwerda</i>
		Katrin Klama	<i>Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen, Regionale Planungsstelle</i>
		Prof. Dr. Edgar Klose	<i>Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung e. V.</i>

Melanie Klussmann	<i>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</i>	Dr. Andreas Marx	<i>Mitteldeutsches Klimabüro, UFZ</i>
Sylvia Knotte	<i>Landkreis Görlitz / Kreisforstamt</i>	Michael Marz	<i>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i>
Thomas Kölle	<i>Altmarkkreis Salzwedel</i>	Prof. Dr. Jörg Matschullat	<i>Technische Universität Freiberg</i>
Prof. Dr. Peter Krebs	<i>Technische Universität Dresden</i>	Dr. Henning Meesenburg	<i>Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt</i>
Dr. Frank Kreienkamp	<i>Deutscher Wetterdienst</i>	Susann Mehler	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Dr. Stefan Krippner	<i>Tierärztekammer Sachsen-Anhalt</i>	Udo Mellentin	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Dr. Astrid Krüger	<i>Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</i>	Prof. Dr. Ralf Merz	<i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung</i>
Wilfried Küchler	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>	Dr. Frank Messner	<i>Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung</i>
Hannes Kühliche	<i>UFZ Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (Halle/Saale)</i>	Dr. Peter Meyer	<i>Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA)</i>
Karin Kuhn	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>	Dr. Friedhelm Michael	<i>Büro Dr. Michael</i>
Dr. Anne Lammen-Ewers	<i>Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</i>	Bettina Miersch	<i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>
L			
Dr. Ulrich Lange	<i>Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt</i>	Dr. Harald Morscheid	<i>Bayerisches Landesamt für Umwelt</i>
Kerstin Lässig	<i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>	Mathias Müller	<i>Abwasserzweckverband "Mittlere Mulde"</i>
Olaf Lehmann	<i>IHK Leipzig</i>	Bernd Müller	<i>Gläserner Bauernhof Vogtland e.V.</i>
Sabine Lehmann	<i>NOTUS energy</i>	Paul Müller	<i>Hochschule Magdeburg-Stendal Fachbereich Wasser- und Kreislaufwirtschaft</i>
Claudia Lembke	<i>Altmarkkreis Salzwedel</i>	Dr. Johannes Müller	<i>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie</i>
Gerhild Lienau	<i>Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</i>	Dr. Udo Müller	<i>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Hannover</i>
Axel Lietzow	<i>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie</i>	Ellen Müller	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Heiko Linhart	<i>Stadt Leipzig, Amt f. Stadtgrün u. Gewässer, Abt. Stadtforsten</i>	Karin Müller	<i>Ministerium für Infrastruktur und landwirtschaft</i>
Carsten Linke	<i>Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Land Brandenburg</i>	Dr. Martin Musche	<i>UFZ Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung</i>
Michael Lorek	<i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>	N	
Dr. Marco Lorenz	<i>Thünen Institut Braunschweig</i>	Dr. Hans-Dieter Nagel	<i>ÖKO-DATA</i>
Sibylle Lösch	<i>Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.</i>	Dr. Marco Neubert	<i>Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.</i>
M			
Katrin Maazaoui	<i>Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge</i>	Brita Neumann	<i>Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt</i>
Jakob Maercker	<i>ThINK - Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz GmbH</i>	Eva-Maria Neumann	<i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>
Dr. Gunter Martin	<i>Agrar-Genossenschaft "Burgberg" e.G.</i>	O	
Christiane Maruszczy		Bernhard Ohlrogge	<i>Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz</i>
		Ulrich Ostermann	<i>Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen</i>

P

Andreas Padberg	<i>Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>
Heike Pernutz	<i>LRA Zwickau, untere Wasserbehörde</i>
Juliane Petersen	<i>Climate Service Center</i>
Uwe Petry	<i>Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz</i>
Nicole Petzke	<i>Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde</i>
Dr. Kai Pfannschmidt	<i>Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie</i>
Steffi Pforte	<i>Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg</i>
Elke Pie	<i>Landkreis Ostprignitz-Ruppin</i>
Wolfgang Pieschke	<i>Zweckverband Beilrode Arzberg</i>
Dr. Jana Pinka, MdL	<i>Sächsischer Landtag</i>
Thomas Pluntke	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie</i>
Synnöve Pogadl	<i>Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg</i>
Roland Pohlenz	<i>Stadt Lauchhammer</i>
Andrea Prüß	<i>Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt</i>

R

Dr. Sven Rannow	<i>Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg</i>
Dr. Diana Rechid	<i>Max-Planck-Institut für Meteorologie</i>
Eberhard Reckleben	<i>Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt</i>
Klaus Rehda	<i>Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt</i>
Frank Reinhardt	<i>Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena</i>
Sabine Richter	<i>Stadt Aschersleben</i>
Herbert Röhm	<i>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie LBEG</i>
Christian Rohrbacher	<i>regiofutur consult</i>
Dr. Christiane Röper	<i>Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt</i>
Heiko Rosenthal	<i>Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung und Sport Leipzig</i>
Dominic Rumpf	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>

S

Dr. Tilmann Sauer	<i>Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen</i>
Uta Sauer	<i>UFZ- Helmholtz- Zentrum für Umweltforschung</i>
Prof. Dr. Jochen Schanze	<i>Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung / DRESDEN concept</i>
Christoph Scheibert	<i>JENA-GEOS-Ingenieurbüro GmbH</i>
Anne Schildt	<i>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Inst. für Geowissenschaften und Geographie</i>
Marion Schilling	<i>Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg</i>
Martin Schmidt	<i>Deutscher Wetterdienst Leipzig</i>
Dr. Walter Schmidt	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Guido Schmidt	<i>Stadt Schönebeck / Elbe</i>
Prof. Dr. Catrin Schmidt	<i>Technische Universität Dresden</i>
Dr. Gerlinde Schneider	<i>Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen</i>
Karl Schneider	<i>Planungsverband Region Chemnitz - Verbandsgeschäftsstelle</i>
Christian Schneider	<i>Universität Leipzig - Institut für Geographie</i>
Matthias Schneller	<i>Landkreis Elbe-Elster</i>
Lars Schöder	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Karin Schönemann	<i>Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin</i>
Richard Schönfeld	<i>Regionale Planungsgemeinschaft Harz</i>
Martin Schütze	<i>Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>
Dr. Claudia Schütze	<i>UFZ Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung</i>
Felix Jakob Schwabedal	<i>Projekträger Jülich</i>
Dr. Hartmut Schwarze	<i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>
Michael Seidel	<i>Brandenburgische Technische Universität Cottbus</i>
Dieter Seidler	<i>Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg</i>
Peter Seifert	<i>Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/ Osterzgebirge</i>
Thomas Siegl	<i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>
Hartmut Siemon	<i>Politik- und Unternehmensberatung</i>
Werner Sommer	<i>Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</i>
Andrea-Liane Spangenberg	<i>Bioenergiedorf-Coaching Brandenburg e. V.</i>

Arne Spekat	<i>Climate & Environment Consulting Potsdam GmbH</i>
Prof. Dr. Hermann Spellmann	<i>Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Göttingen</i>
Peggy Steffenhagen	<i>Luftbild Umwelt Planung GmbH</i>
Dr. Jürgen Stein (Teilnahme nur 02.04.)	<i>Sachsenforst, NSG- Verwaltung Königsbrücker Heide/ Gohrischheide Zeithain</i>
Dirk Steinhardt	<i>GeoTec Grimma GmbH</i>
Prof. Dr. Uta Steinhardt	<i>Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)</i>
Eckart Stephan	<i>M.-L.-Universität Halle-Wittenberg, IfGuG</i>
Gregor Stephani	<i>Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg</i>
Thomas Stratenwerth	<i>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</i>
Eberhard Stroisch	<i>Landkreis Elbe-Elster</i>
Jenni Strote	<i>Institut Raum & Energie</i>
Sabine Strube-Neumann	<i>Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</i>
Peter Stutz	<i>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</i>
Dr. Sultan Suleymanov	<i>Märkisches Institut für Technologie- und Innovationsförderung e.V.</i>
Johannes Suttmöller	<i>Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt</i>

T

Jörg Thiel	<i>ThüringenForst - AöR, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha</i>
Walter Thürer	<i>Hansestadt Gardelegen</i>
Dr. Verena Toussaint	<i>Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung ZALF</i>
Angelika Trauzettel	<i>Büro für Stadt- und Landschaftsplanung</i>

U

Falk Ullrich	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>
Ralf Ulrich	<i>Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald</i>
Manfred Unglaube	<i>Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt</i>

V

Annekatriin Valverde	<i>Deutscher Bauernbund e.V.</i>
Andreas Völlings	<i>Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie</i>

W

Gerald Wagner	<i>isw Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung</i>
Johann Weber	<i>Bayerisches Landesamt für Umwelt</i>
Dr. Peter Wehrheim	<i>EU-Kommission, Generaldirektion Klimapolitik</i>
Michael Weninger	<i>Betreuungsforstamt Dessau</i>
Prof. Dr. Peter Werner	<i>Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK Potsdam)</i>
Gregor Weyer	<i>Luftbild Umwelt Planung GmbH</i>
Oliver Wiemann	<i>Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg</i>
Peter Wilde	<i>Landkreis Görlitz / Kreisforstamt</i>
Susanne Wolf	<i>Informationsbüro Mecklenburg-Vorpommern</i>
Andrea Wollmert	<i>Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt</i>
Dr. Daniel Wurbs	<i>geoflux</i>

Z

Bärbel Zaunick	<i>Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge</i>
Gert Zender	<i>Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt</i>
Monique Ziebarth	<i>Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern</i>
Wolfram Zimmeck	<i>Deutscher Forstverein</i>
Dr. René Zimmer	<i>re:member – Wandel mitgestalten</i>
Daniel Zwick	<i>Stadt Halle (Saale)</i>

Impressum

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Postfach 10 05 10, 01076 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 564-6814
Telefax: +49 351 564-2059
E-Mail: info@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de

Redaktion:

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Referat Gebietsbezogener Immissionsschutz/Klimaschutz

Gestaltung und Satz:

Heimrich & Hannot GmbH

Fotos:

Titel: SMUL; Alin Brotea, www.shutterstock.com; alephnull, www.fotolia.com | Seite 2: PhotographyByMK, www.fotolia.com; SMUL | Seite 3: SMUL | Seite 7: Prof. Dr. Peter C. Werner | Seite 8: Dr. Paul Becker; Dipl. Met. Wilfried Küchler | Seite 9: Prof. Dr. Jochen Schanze; Dr. Daniela Jacob | Seite 10: Dr. Peter Wehrheim; Susanne Hempten | Seite 16: SMUL

Druck:

reprogress GmbH

Redaktionsschluss:

27. März 2014

Auflagenhöhe:

320 Exemplare

